

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2-07

A II 4 – vj 2-07

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **2. Quartal 2007**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2-07

A II 4 – vj 2-07

Herausgegeben im **März 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg 1991 und am 30.06.2007 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2007.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2000 bis 2. Quartal 2007.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen vom Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtl. „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Nationalität (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters ermittelt werden.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtl. Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichen Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Gebietsstandsänderungen eingetretenen Veränderungen zu beachten.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausrechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtl. „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

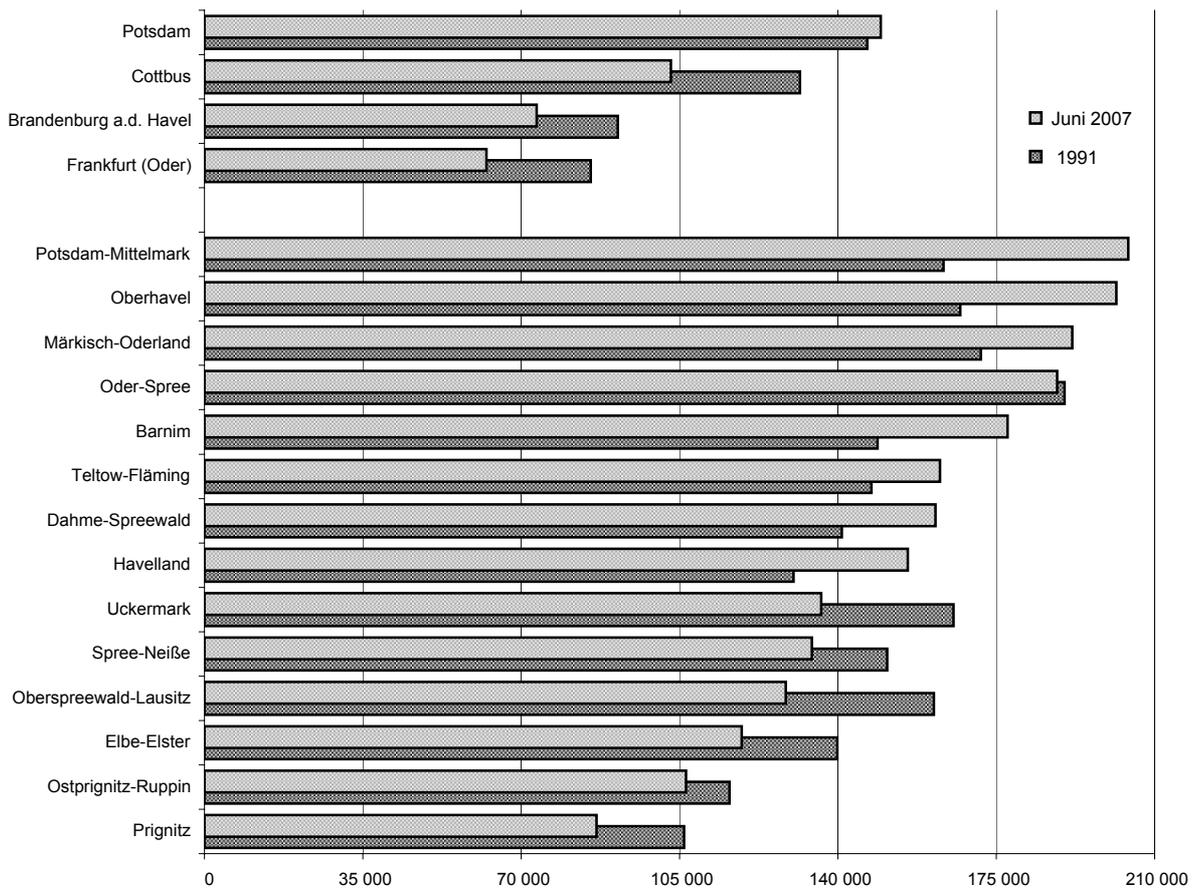
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

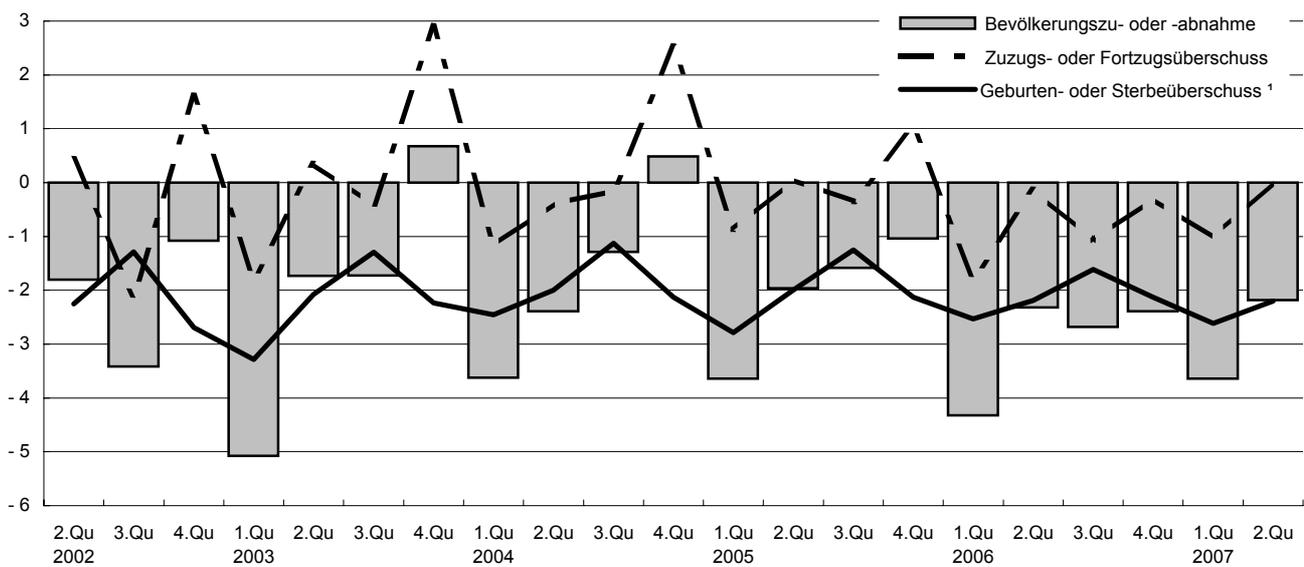
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg 1991 und 30.06.2007 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 2. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2007



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2000 bis 2. Quartal 2007

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- oder Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- oder Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- oder -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 = 100
2000						
1. Quartal	2 601 207	- 2 472	1 406	- 1 062	2 600 145	101,8
2. Quartal	2 600 145	- 2 060	2 753	695	2 600 840	101,9
3. Quartal	2 600 840	- 1 086	465	- 620	2 600 220	101,8
4. Quartal	2 600 220	- 2 006	3 751	1 742	2 601 962	101,9
2001						
1. Quartal	2 601 962	- 2 486	- 917	- 3 401	2 598 561	101,8
2. Quartal	2 598 561	- 1 924	709	- 1 214	2 597 347	101,7
3. Quartal	2 597 347	- 1 492	- 2 272	- 3 763	2 593 584	101,6
4. Quartal	2 593 584	- 2 295	1 807	- 544	2 593 040	101,6
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- oder Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) ²		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	73 339	- 73	126	52	2,8	73 391
Cottbus	103 415	- 133	- 238	- 371	- 14,4	103 044
Frankfurt (Oder)	62 392	- 51	- 13	- 64	- 4,1	62 328
Potsdam	148 992	95	408	503	13,5	149 495
Landkreise						
Barnim	177 364	- 110	199	92	2,1	177 456
Dahme-Spreewald	161 700	- 136	- 42	- 178	- 4,4	161 522
Elbe-Elster	119 179	- 183	- 292	- 475	- 16,0	118 704
Havelland	155 444	- 119	124	6	0,2	155 450
Märkisch-Oderland	191 837	- 193	154	- 38	- 0,8	191 799
Oberhavel	201 350	- 140	295	156	3,1	201 506
Oberspreewald-Lausitz	129 010	- 161	- 339	- 499	- 15,5	128 511
Oder-Spree	188 858	- 160	- 270	- 432	- 9,2	188 426
Ostprignitz-Ruppin	106 633	- 75	- 149	- 224	- 8,4	106 409
Potsdam-Mittelmark	203 974	- 153	326	174	3,4	204 148
Prignitz	86 892	- 117	- 135	- 252	- 11,7	86 640
Spree-Neiße	134 588	- 163	- 176	- 339	- 10,1	134 249
Teltow-Fläming	162 383	- 132	334	203	5,0	162 586
Uckermark	136 783	- 197	- 300	- 497	- 14,6	136 286
Land Brandenburg	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	- 3,4	2 541 950
darunter weiblich						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	37 239	- 40	43	2	0,2	37 241
Cottbus	52 687	- 86	- 132	- 218	- 16,6	52 469
Frankfurt (Oder)	32 194	- 26	- 26	- 52	- 6,5	32 142
Potsdam	76 784	26	174	200	10,4	76 984
Landkreise						
Barnim	88 997	- 50	101	52	2,3	89 049
Dahme-Spreewald	81 284	- 83	10	- 74	- 3,7	81 210
Elbe-Elster	60 113	- 113	- 162	- 275	- 18,4	59 838
Havelland	78 509	- 53	21	- 31	- 1,6	78 478
Märkisch-Oderland	95 848	- 80	78	-	-	95 848
Oberhavel	101 829	- 109	194	86	3,4	101 915
Oberspreewald-Lausitz	65 436	- 63	- 162	- 224	- 13,8	65 212
Oder-Spree	94 967	- 76	- 139	- 215	- 9,1	94 752
Ostprignitz-Ruppin	53 538	- 47	- 46	- 93	- 7,0	53 445
Potsdam-Mittelmark	102 885	- 90	205	115	4,5	103 000
Prignitz	44 102	- 66	- 69	- 135	- 12,3	43 967
Spree-Neiße	67 544	- 106	- 120	- 226	- 13,4	67 318
Teltow-Fläming	81 713	- 81	132	51	2,5	81 764
Uckermark	68 702	- 114	- 132	- 246	- 14,4	68 456
Land Brandenburg	1 284 371	- 1 257	- 30	- 1 283	- 4,0	1 283 088

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	73 391	36 150	37 241	1 030,2	73 380	2,9	36 135	37 245
Cottbus	103 044	50 575	52 469	1 037,4	103 218	4,1	50 648	52 570
Frankfurt (Oder)	62 328	30 186	32 142	1 064,8	62 361	2,5	30 191	32 170
Potsdam	149 495	72 511	76 984	1 061,7	149 220	5,9	72 344	76 875
Landkreise								
Barnim	177 456	88 407	89 049	1 007,3	177 405	7,0	88 385	89 020
Dahme-Spreewald	161 522	80 312	81 210	1 011,2	161 585	6,4	80 356	81 229
Elbe-Elster	118 704	58 866	59 838	1 016,5	118 902	4,7	58 945	59 957
Havelland	155 450	76 972	78 478	1 019,6	155 425	6,1	76 943	78 482
Märkisch-Oderland	191 799	95 951	95 848	998,9	191 792	7,5	95 949	95 843
Oberhavel	201 506	99 591	101 915	1 023,3	201 372	7,9	99 525	101 847
Oberspreewald-Lausitz	128 511	63 299	65 212	1 030,2	128 742	5,1	63 429	65 313
Oder-Spree	188 426	93 674	94 752	1 011,5	188 596	7,4	93 753	94 843
Ostprignitz-Ruppin	106 409	52 964	53 445	1 009,1	106 517	4,2	53 027	53 490
Potsdam-Mittelmark	204 148	101 148	103 000	1 018,3	204 069	8,0	101 128	102 941
Prignitz	86 640	42 673	43 967	1 030,3	86 761	3,4	42 736	44 026
Spree-Neiße	134 249	66 931	67 318	1 005,8	134 415	5,3	66 981	67 434
Teltow-Fläming	162 586	80 822	81 764	1 011,7	162 466	6,4	80 747	81 719
Uckermark	136 286	67 830	68 456	1 009,2	136 486	5,4	67 928	68 558
Land Brandenburg	2 541 950	1 258 862	1 283 088	1 019,2	2 542 710	100	1 259 149	1 283 561
darunter Ausländer								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	2 136	1 225	911	743,7	2 094	0,1	1 201	893
Cottbus	3 938	2 246	1 692	753,3	3 988	0,2	2 274	1 715
Frankfurt (Oder)	2 962	1 492	1 470	985,3	2 955	0,1	1 487	1 468
Potsdam	8 176	4 606	3 570	775,1	8 144	0,3	4 573	3 571
Landkreise								
Barnim	4 300	2 420	1 880	776,9	4 286	0,2	2 407	1 879
Dahme-Spreewald	4 328	2 559	1 769	691,3	4 322	0,2	2 556	1 766
Elbe-Elster	1 978	1 310	668	509,9	1 976	0,1	1 304	672
Havelland	2 567	1 380	1 187	860,1	2 560	0,1	1 377	1 183
Märkisch-Oderland	4 248	2 545	1 703	669,2	4 177	0,2	2 486	1 691
Oberhavel	3 544	1 744	1 800	1 032,1	3 528	0,1	1 738	1 790
Oberspreewald-Lausitz	3 246	2 136	1 110	519,7	3 258	0,1	2 143	1 115
Oder-Spree	6 127	3 895	2 232	573,0	6 194	0,2	3 916	2 278
Ostprignitz-Ruppin	2 038	1 338	700	523,2	2 040	0,1	1 345	695
Potsdam-Mittelmark	4 657	2 545	2 112	829,9	4 662	0,2	2 555	2 107
Prignitz	1 147	700	447	638,6	1 177	0,0	716	462
Spree-Neiße	3 618	2 232	1 386	621,0	3 598	0,1	2 213	1 385
Teltow-Fläming	3 522	2 073	1 449	699,0	3 497	0,1	2 053	1 444
Uckermark	3 556	2 255	1 301	576,9	3 550	0,1	2 256	1 294
Land Brandenburg	66 088	38 701	27 387	707,7	66 004	2,5	38 600	27 404

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 2. Quartal 2007¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		absolut	je 1000 Lebend- geborene			absolut	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	129	78	604,7	–	202	–	–
Cottbus	156	102	653,8	1	289	–	–
Frankfurt (Oder)	73	56	767,1	–	124	–	–
Potsdam	412	226	548,5	2	317	2	4,9
Landkreise							
Barnim	321	202	629,3	2	431	–	–
Dahme-Spreewald	273	159	582,4	1	409	2	7,3
Elbe-Elster	193	118	611,4	–	376	1	5,2
Havelland	252	145	575,4	–	371	1	4,0
Märkisch-Oderland	316	184	582,3	–	509	1	3,2
Oberhavel	387	210	542,6	–	527	–	–
Oberspreewald-Lausitz	232	137	590,5	–	393	–	–
Oder-Spree	300	173	576,7	1	460	2	6,7
Ostprignitz-Ruppin	181	103	569,1	–	256	1	5,5
Potsdam-Mittelmark	360	196	544,4	2	513	1	2,8
Prignitz	145	90	620,7	1	262	1	6,9
Spree-Neiße	200	109	545,0	1	363	1	5,0
Teltow-Fläming	297	175	589,2	–	429	1	3,4
Uckermark	213	139	652,6	1	410	–	–
Land Brandenburg	4 440	2 602	586,0	12	6 641	14	3,1
darunter weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	61	34	557,4	–	101	–	–
Cottbus	69	45	652,2	–	155	–	–
Frankfurt (Oder)	33	25	757,6	–	59	–	–
Potsdam	197	117	593,9	–	171	–	–
Landkreise							
Barnim	166	103	620,5	1	216	–	–
Dahme-Spreewald	129	77	596,9	1	212	1	7,8
Elbe-Elster	95	63	663,2	–	208	–	–
Havelland	126	74	587,3	–	179	–	–
Märkisch-Oderland	162	95	586,4	–	242	–	–
Oberhavel	185	104	562,2	–	294	–	–
Oberspreewald-Lausitz	112	67	598,2	–	175	–	–
Oder-Spree	145	74	510,3	1	221	1	6,9
Ostprignitz-Ruppin	92	52	565,2	–	139	–	–
Potsdam-Mittelmark	187	96	513,4	–	277	–	–
Prignitz	59	40	678,0	1	125	1	16,9
Spree-Neiße	92	57	619,6	1	198	–	–
Teltow-Fläming	149	85	570,5	–	230	1	6,7
Uckermark	96	60	625,0	–	210	–	–
Land Brandenburg	2 155	1 268	588,4	5	3 412	4	1,9

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichts

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen vom Land Brandenburg im 2. Quartal 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Wanderungen insgesamt			Darunter über die Landesgrenze		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Zuzüge	Fortzüge	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)
Personen insgesamt						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	659	533	126	330	223	107
Cottbus	825	1 063	- 238	412	680	- 268
Frankfurt (Oder)	585	598	- 13	303	376	- 73
Potsdam	1 993	1 585	408	1 267	978	289
Landkreise						
Barnim	2 196	1 997	199	1 210	1 014	196
Dahme-Spreewald	2 034	2 076	- 42	945	915	30
Elbe-Elster	857	1 149	- 292	338	629	- 291
Havelland	1 823	1 699	124	1 007	793	214
Märkisch-Oderland	2 531	2 377	154	1 239	1 080	159
Oberhavel	2 595	2 300	295	1 463	1 161	302
Oberspreewald-Lausitz	876	1 215	- 339	293	568	- 275
Oder-Spree	2 160	2 430	- 270	954	1 085	- 131
Ostprignitz-Ruppin	1 045	1 194	- 149	341	504	- 163
Potsdam-Mittelmark	2 592	2 266	326	1 256	1 008	248
Prignitz	835	970	- 135	388	510	- 122
Spree-Neiße	1 022	1 198	- 176	387	558	- 171
Teltow-Fläming	2 181	1 847	334	1 124	902	222
Uckermark	1 007	1 307	- 300	429	690	- 261
Land Brandenburg	27 816	27 804	12	13 686	13 674	12
darunter weiblich						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	281	238	43	151	97	54
Cottbus	331	463	- 132	167	312	- 145
Frankfurt (Oder)	266	292	- 26	142	187	- 45
Potsdam	977	803	174	606	488	118
Landkreise						
Barnim	1 075	974	101	582	494	88
Dahme-Spreewald	1 017	1 007	10	489	426	63
Elbe-Elster	391	553	- 162	154	299	- 145
Havelland	871	850	21	478	410	68
Märkisch-Oderland	1 210	1 132	78	590	515	75
Oberhavel	1 342	1 148	194	759	568	191
Oberspreewald-Lausitz	436	598	- 162	137	274	- 137
Oder-Spree	1 022	1 161	- 139	434	515	- 81
Ostprignitz-Ruppin	496	542	- 46	160	223	- 63
Potsdam-Mittelmark	1 300	1 095	205	622	488	134
Prignitz	368	437	- 69	148	214	- 66
Spree-Neiße	453	573	- 120	162	263	- 101
Teltow-Fläming	1 036	904	132	511	435	76
Uckermark	495	627	- 132	202	316	- 114
Land Brandenburg	13 367	13 397	- 30	6 494	6 524	- 30

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsstand (bis April 2007)
A I 1 – monatlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Nichtdeutsche Bevölkerung
A I 4 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (bis April 2007)
A II 1 – monatlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen (bis April 2007)
A III 1 – monatlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorstädtischer Selbstschädigung
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.